Geschäftsberichte 2018

der
Genossenschaft Migros
Zürich-Gruppe

und

der
Genossenschaft Migros
Zürich

Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), Activ Fitness AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel), Migros Freizeit Deutschland GmbH (Freizeit) und der Inline-/Injoy-Gruppe (Freizeit).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2018 erstmals einen Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

B. Akquisitionen und Veräusserungen

Die GMZ-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2018 ihre Beteiligung in Höhe von 35% an der Kaimug GmbH mit Sitz in München veräussert.

Im Geschäftsjahr 2017 hat Activ Fitness AG per 1. Mai 2017 die Silhouette Wellness SA, Genève, übernommen und mit den 22 zusätzlichen Standorten ihre Fitness-Marktposition in den Regionen Zürich, Genf und Waadt ausgebaut. Die beiden Gesellschaften wurden rückwirkend per 1.1.2018 fusioniert.
Im Weiteren erfolgte per 1.1.2017 der Erwerb der Hitzberger AG, welche an ihren Standorten hochwertige und gesunde Fastfood-Gerichte anbietet. Per 1.1.2018 erfolgte die Übertragung von Aktiven und Passiven in die Genossenschaft Migros Zürich.
Zudem hat die tegut… Holding GmbH die in Fulda ansässige herzberger Bäckerei GmbH per 1. April 2017 zu 100% übernommen. Dieser Bäckereibetrieb beliefert nebst tegut… auch weitere Detailhändler mit Brot- und Backwaren in Bio-Qualität.

Für die Details verweisen wir auf Anhang 25 und 26.

C. Mitarbeitende der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

	Mitarbeitende			Personaleinheiten		
	2018	**2017**	**Veränderung**	**2018**	**2017**	**Veränderung**
Genossenschaft Migros Zürich	9'157	8'977	180	5'970	5'888	82
Activ Fitness AG	1'848	1'471	377	420	264	156
Silhouette Wellness SA	-	410	-410	-	112	-112
Hitzberger AG	-	68	-68	-	41	-41
Ospena Group AG	550	499	51	488	478	10
Migros Freizeit Deutschland GmbH	264	227	37	172	151	21
INLINE Gruppe	33	38	-5	28	30	-2
tegut…-Gruppe	6'808	6'093	715	4'015	3'812	203
Total	**18'660**	**17'783**	**877**	**11'093**	**10'776**	**317**

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2018 knapp 19'000 Mitarbeitende. Diese entsprechen rund 11'100 Personaleinheiten. Die Zunahme beträgt über 300 Personaleinheiten und stammt im Wesentlichen aus dem ausgeweiteten Vertriebsnetz der tegut…-Gruppe inkl. Übernahme der herzberger Bäckerei sowie aus der Fusion der Silhouette Wellness SA.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung) der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen 2018 um CHF 127 Mio. oder +3.3% auf CHF 3.925 Mrd. (Vorjahr CHF 3.798 Mrd.).

in 000 CHF	2018	2017	Veränderung zu VJ in 000 Fr.	in %
Detailhandel	3'404'739	3'300'674	104'064	3.2
Grosshandel	59'390	45'436	13'954	30.7
Gastronomie	236'202	238'539	-2'337	-1.0
Fitness/Freizeit	136'968	130'929	6'039	4.6
Bildung/Kultur	33'825	32'889	936	2.8
Dienstleistungen	53'531	49'186	4'345	8.8
Total Nettoerlöse	**3'924'655**	**3'797'653**	127'001	3.3

Die Segment-Erlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Super-/Verbrauchermärkte und die Fachmärkte der Migros Zürich sowie die Supermärkte der tegut…-Gruppe. Dieses Segment konnte um CHF 104 Mio. oder um 3.2% zulegen. Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detailhändler in der Schweiz sowie in der tegut…-Gruppe u.a. die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der herzberger Bäckerei. Hier beträgt die Steigerung CHF 11 Mio. oder 21%. Der Gastronomie-Umsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants sowie die Hitzberger- und Kaimug-Restaurants, die Take-Away-Angebote und Catering-Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. In einem stark umkämpften Markt glitt der Umsatz um 1% oder CHF -2 Mio. zurück. Das Segment Fitness/Freizeit mit den Fitness- und Golfanlagen in der Schweiz und in Deutschland sowie dem Fitness-Beratungs- und Franchise-Angebot in Deutschland konnte die Erlöse um fast CHF 6 Mio. oder um 4.4% steigern. Das Segment Bildung/Kultur umfasst neben Erlösen aus kulturellen Eigenveranstaltungen im Wesentlichen die Klubschulen der Migros Zürich. Die Erlöse stiegen dank einer guten Entwicklung im Firmenkunden-Geschäft um CHF 1 Mio. oder +2.9%. Das Segment Dienstleistungen umfasst einerseits die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen und andererseits Logistik-Dienstleistungen vorwiegend innerhalb der tegut…-Gruppe. Dieses Segment zeigt eine Zunahme um CHF 15 Mio. oder +13%.

in 000 CHF	2018	2017	Veränderung zu VJ in 000 Fr.	in %
Schweiz	2'704'790	2'647'035	57'755	2.2
Ausland	1'219'864	1'150'618	69'246	6.0
Total Nettoerlöse	**3'924'655**	**3'797'653**	127'001	3.3

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.705 Mrd. 69% auf das Inland und 31% des Umsatzes wird in Deutschland erzielt. Das Wachstum fiel in Deutschland mit +6% (CHF +69 Mio.) deutlich kräftiger aus als in der Schweiz mit +2.2% (CHF +58 Mio.).

E. Operative Ergebnisse der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr CHF 726 Mio. (Vorjahr CHF 698 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 526 Mio. (Vorjahr CHF 509 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 216 Mio. (Vorjahr CHF 228 Mio.) und erreicht mit 5.4% eine etwas geringere EBITDA-Marge als im Vorjahr (5.8%). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Immateriellen Anlagen fallen mit CHF 166 Mio. tiefer aus als im Vorjahr (CHF 181 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte somit mit CHF 47.7 Mio. leicht über dem Vorjahres-Wert von CHF 47.3 Mio. abschliessen (CHF +2.4 Mio. oder +5%). Die EBIT-Marge liegt mit 1.24% ebenfalls leicht höher als im Vorjahr.

F. Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Das Finanzergebnis inkl. Ergebnis der assoziierten Gesellschaften beträgt CHF -5.6 Mio. (Vorjahr CHF -7.2 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen. Deutlich tiefer als im Vorjahr fallen die Ertragssteuern aus. Dies hauptsächlich aufgrund aktivierter Verlustvorträge. Dadurch wird ein Jahresergebnis in Höhe von CHF 41.4 Mio. ausgewiesen, was einer Steigerung zu Vorjahr um CHF 12.6 Mio. entspricht.

G. Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe nahm im Vergleich zum Vorjahr um CHF 15 Mio. zu. Auf der Aktivseite reduzierten sich die Positionen Renditeliegenschaften infolge des Verkaufs einer nicht betriebsnotwendigen Baulandreserve sowie die Immateriellen Werte aufgrund der planmässigen Abschreibungen. Das Sachanlagevermögen erhöht sich um CHF 36 Mio.. Den Abschreibungen standen höhere Investitionen gegenüber. Die Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten die Arbeitgeberbeitragsreserven, welche im Berichtsjahr geäufnet wurden.
Das Fremdkapital reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 26 Mio., wobei im Wesentlichen die Bank-Verbindlichkeiten weggefallen sind sowie die anderen Finanzverbindlichkeiten reduziert werden konnten. Die anderen Verbindlichkeiten sind stichtagsbezogen höher ausgefallen. Demgegenüber haben sich die Rückstellungen reduziert infolge Anpassung der Rückstellung für belastende Verträge.
Das Eigenkapital stieg um CHF 41 Mio. bedingt durch die Thesaurierung des Jahresergebnisses. Damit liegt der Eigenkapitalanteil per 31.12.2018 bei 60%, was einer Steigerung zum Vorjahr um 2%-Punkte entspricht.

H. Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Geldzufluss aus Betriebstätigkeit betrug CHF 202 Mio. (Vorjahr CHF 195 Mio.). Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf CHF 170 Mio. (CHF 175 Mio.). Insgesamt wurden CHF 200 Mio. (CHF 199 Mio.) in das Anlagevermögen investiert. Aus Veräusserungen von Sachanlagen und Renditeliegenschaften flossen der Gruppe CHF 29 Mio. (CHF 20 Mio.) zu. Der Free Cashflow beträgt somit CHF 32 Mio. (CHF 20 Mio.). Damit konnten die Bankverbindlichkeiten getilgt und gleichzeitig auch die Finanzverbindlichkeiten reduziert werden. Der Fonds Flüssige Mittel erhöhte sich um CHF 2.7 Mio. (Vorjahr Reduktion um CHF 13 Mio.).

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Masse Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellt damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten sie hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das Interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Reglungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mir der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 wird eine moderat positive Wirtschaftsentwicklung erwartet. Herausforderungen werden verstärkt im Wechselspiel von stationärem und Online-Handel und damit mit der fortschreitenden Digitalisierung gesehen. Der stationäre Handel bleibt dabei das wichtigste Standbein in den Geschäftsbereichen der GMZ-Gruppe. Dies widerspiegelt sich auch in der Allokation der Investitionsmittel. Die Genossenschaft Migros Zürich setzt auf eine weitere Verdichtung ihres Ladennetzes sowie auf die Modernisierung und kundenspezifische Sortimentierung ihrer Vertriebsformate. Auch die tegut…-Gruppe wird vorab in ihrem Stammgebiet weitere neue Filialen eröffnen und bestehende Standorte auf das neue Ladenkonzept umstellen. Um das weitere angestrebte Wachstum realisieren zu können, steht der Entscheid für die Realisierung einer neuen Logistikplattform an. Damit verbunden sollen die Logistikprozesse weiter optimiert werden. In der Gastronomie-Branche herrscht nach wie vor ein Verdrängungsmarkt. Hier gilt es, die Migros-Gastronomie im wachsenden On-the-go-Markt richtig auf die Kunden auszurichten. Mit den Molino-Restaurants sollen weitere Standorte in der ganzen Schweiz erschlossen werden. Im weiter wachsenden Fitnessmarkt sieht sich die GMZ-Gruppe gut positioniert und besetzt mit den Activ-Fitness-Studios in der Schweiz eine marktführende Stellung. Weitere Standorte sowohl in der Region Zürich wie auch in der Westschweiz sind in Planung. In Deutschland erfolgte rückwirkend zum 1.1.2019 die Übernahme der Beratungsunternehmung Greinwalder & Partner. Im Zusammenschluss mit der Inline-Gruppe wird die Beratungskompetenz im deutschen Fitnessmarkt verstärkt. Die Unternehmen firmieren neu als ACISO Fitness & Health GmbH mit den Geschäftsbereichen Fitness- und Marketing-Beratung, Franchise-Formate Injoy und FT-Club sowie den eigenen ELEMENTS-Studios.

Insgesamt wird für die GMZ-Gruppe ein Umsatzwachstum zwischen 2 und 3% erwartet. Dies bei Investitionen von rund CHF 200 Mio., welche vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

Konsolidierte Jahresrechnung 2018 der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	*Anhang*	**2018**	**2017**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	*1*	3'924'655	3'797'653
Andere betriebliche Erträge	*2*	74'946	97'932
Total Ertrag		**3'999'601**	**3'895'585**
Material- und Dienstleistungsaufwand	*3*	2'531'864	2'461'035
Personalaufwand	*4*	725'548	697'650
Andere betriebliche Aufwendungen	*5*	526'230	508'871
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen		**215'959**	**228'029**
Abschreibungen auf Sachanlagen	*6*	149'232	164'926
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	*6*	17'050	15'795
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern		**49'677**	**47'307**
Finanzertrag	*7*	-659	-657
Finanzaufwand	*7*	7'490	8'065
Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-1'194	-176
Ergebnis vor Ertragssteuern		**44'039**	**40'076**
Ertragssteuern	*8*	2'611	11'038
Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe		**41'429**	**29'038**
Davon den Genossenschaftern zurechenbares Ergebnis		41'937	29'613
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		-508	-576

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	*Anhang*	**31.12.2018**	**31.12.2017**
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	*10*	51'993	50'211
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*11*	55'887	58'212
Andere Forderungen	*11*	12'872	10'289
Vorräte	*12*	220'155	219'335
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	1'429	1'439
Laufende Ertragssteuerguthaben		1'025	7'107
Andere Vermögenswerte	*18*	5'997	5'258
Total Umlaufvermögen		***349'358***	***351'850***
Finanzanlagen	*13*	22'836	23'591
Beteiligungen		7'505	7'418
Renditeliegenschaften	*14*	100'444	114'348
Sachanlagen	*15*	1'591'067	1'554'036
Immaterielle Anlagen	*16*	84'523	101'584
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	76'877	66'843
Latente Ertragssteuerguthaben		3'091	1'866
Total Anlagevermögen		***1'886'343***	***1'869'686***
TOTAL AKTIVEN		**2'235'701**	**2'221'536**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		0	22'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*20*	208'916	198'678
Andere Verbindlichkeiten	*20*	86'221	74'368
Kurzfristige Rückstellungen	*21*	2'040	2'730
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	25'232	23'573
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		5'658	1'699
Passive Rechnungsabgrenzungen	*20*	84'694	88'939
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	*19*	323'159	339'482
Langfristige Rückstellungen	*21*	12'569	17'495
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	59'965	60'361
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		91'824	98'929
Total Fremdkapital		**900'278**	**928'253**
Genossenschaftskapital	*22*	3'298	3'261
Gewinnreserven		1'325'798	1'282'591
Währungsumrechnungsdifferenzen		-1'632	-1'035
Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital		**1'327'464**	**1'284'816**
Minderheitsanteile		7'959	8'467
Total Eigenkapital		**1'335'423**	**1'293'283**
TOTAL PASSIVEN		**2'235'701**	**2'221'536**

Eigenkapitalnachweis

in 000 CHF	Genossen-schafts-kapital	Gewinn-reserven	Währungs-umrech-nungs-differenzen	**Eigenkapital der Genoss-enschafter**	Minder-heits-anteile	**Total**
Eigenkapital per 1. Januar 2017	**3'264**	**1'253'153**	**-2'283**	**1'254'134**	**9'044**	**1'263'178**
Gewinn der GMZ-Gruppe	-	29'613	-	29'613	-576	29'038
Veränderung Genossenschaftskapital	-3	-		-3	-	-3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	1'071	1'071	-	1'071
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-1	-1
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	**3'261**	**1'282'767**	**-1'211**	**1'284'816**	**8'467**	**1'293'283**
Eigenkapital per 1. Januar 2018	**3'261**	**1'282'767**	**-1'211**	**1'284'816**	**8'467**	**1'293'283**
Gewinn der GMZ-Gruppe	-	41'937	-	41'937	-508	41'429
Veränderung Genossenschaftskapital	37	-	-	37	-	37
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-596	-596	-	-596
Veränderung Konsolidierungskreis	-	1'271	-	1'271	0	1'271
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	**3'298**	**1'325'974**	**-1'808**	**1'327'464**	**7'959**	**1'335'423**

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	2018	2017
Gewinn vor Ertragssteuern	44'039	40'076
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	166'282	180'721
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-9'704	-34'296
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Wertschriften des Anlagevermögens	125	29
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	-5'317	6'318
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	724	-5'672
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	-2'760	3'015
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	-4'523	-7'327
(Zunahme)/Abnahme Finanzanlagen	-	-
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	-816	8'561
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'031	12'023
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	10'997	6'775
Bezahlte Ertragssteuern	-1'006	-15'171
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	-10'034	-33
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	***202'039***	***195'017***
Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-199'653	-198'782
Erlöse aus Veräusserung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	28'684	19'957
Erwerb von immateriellen Anlagen	-1'402	-2'652
Erlöse aus Veräusserung von immateriellen Anlagen	0	107
Erwerb von Finanzanlagen	-1'933	-7'949
Erlöse aus Veräusserung von Finanzanlagen	2'545	27'154
Erwerb von Tochtergesellschaften	-	-12'546
Erlöse aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	-	66
Erlöse aus der Veräusserung von assoziierten Unternehmen	1'488	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	***-170'270***	***-174'644***
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-22'000	13'000
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	-5'986	-44'456
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-1'104	-1'037
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	165	141
Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-129	-144
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-29'053**	**-32'496**
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**2'715**	**-12'123**
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	50'211	61'457
Währungsumrechnungsdifferenzen	-933	877
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	51'993	50'211
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**2'715**	**-12'123**
Zu den flüssigen Mitteln gehören		
Kassa- / Post- / Bankbestände	51'993	50'211
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	**51'993**	**50'211**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), Activ Fitness AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel), Migros Freizeit Deutschland GmbH (Freizeit) und der Inline-/Injoy-Gruppe (Freizeit).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2018 erstmals einen Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung
Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2018 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften
Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorgangen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie unrealisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften
Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist

im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten
Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktien von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze
Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen
Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufliesst.

Leistungen aus dem Kulturprozent
Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte
Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräusserungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen
Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften
Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Sachanlagen
Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).
Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräusserungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den Immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)
Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)
Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen
Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin
Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken
Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten
In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten
Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen
Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer
Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitansprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten
Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.
Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital
Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse

in 000 CHF	2018	2017
Detailhandel	3'404'739	3'300'674
Grosshandel	59'390	45'436
Gastronomie	236'202	238'539
Fitness/Freizeit	136'968	130'929
Bildung/Kultur	33'825	32'889
Dienstleistungen	53'531	49'186
Total Nettoerlöse	**3'924'655**	**3'797'653**

in 000 CHF	2018	2017
Schweiz	2'704'790	2'647'035
Ausland	1'219'864	1'150'618
Total Nettoerlöse	**3'924'655**	**3'797'653**

2) Andere betriebliche Erträge

in 000 CHF	2018	2017
Werbebeiträge	320	341
Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	3'378	2'724
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	10'592	34'644
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Beteiligungen	-	1
Übrige betriebliche Erträge	60'656	60'223
Total andere betriebliche Erträge	**74'946**	**97'932**

Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge oder Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in 000 CHF	2018	2017
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'531'417	2'460'915
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	447	120
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	**2'531'864**	**2'461'035**

4) Personalaufwand

in 000 CHF	2018	2017
Löhne und Gehälter	582'534	559'738
Vorsorgeaufwand	59'786	56'866
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	65'607	63'051
Übriger Personalaufwand	17'621	17'995
Total Personalaufwand	**725'548**	**697'650**

Die Erhöhung der Löhne und Gehälter ist einerseits auf die Gewährung von Lohnerhöhungen in den einzelnen Gesellschaften zurückzuführen. Im Weiteren ist die Steigerung gegenüber Vorjahr mit der Expansion in den verschiedenen Unternehmen begründet.

5) Andere betriebliche Aufwendungen

in 000 CHF	2018	2017
Mietaufwand und Baurechtszinsen	188'650	188'214
Verluste aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	888	317
- Immaterielle Anlagen	-	0
- Beteiligungen	-	30
Unterhalt	49'395	42'553
Energie und Verbrauchsmaterial	90'510	88'250
Werbung	35'844	35'747
Verwaltung	28'350	28'004
Übriger Betriebsaufwand	132'594	125'755
Total andere betriebliche Aufwendungen	**526'230**	**508'871**

Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

in 000 CHF	2018	2017
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	2'202	6'976
Renditeliegenschaften - Wertminderungen	-	-
Renditeliegenschaften - Wertaufholungen	-	-
Sachanlagen laufende Abschreibungen	147'030	157'950
Sachanlagen - Wertminderungen	-	-
Sachanlagen - Wertaufholungen	-	-
Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen	***149'232***	***164'926***
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	8'503	8'019
Immaterielle Anlagen - Wertminderungen	-	-
Immaterielle Anlagen - Wertaufholungen	-	-
Goodwill laufende Abschreibungen	8'547	7'776
Goodwill - Wertminderungen	-	-
Total Immaterielle Anlagen / Goodwill	***17'050***	***15'795***
Total Abschreibungen und Wertminderungen	**166'282**	**180'721**

7) Finanzergebnis

in 000 CHF	2018	2017
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-282	-13
Zinsertrag auf Darlehen	-220	-214
Übriger Zinsertrag	-86	-125
Dividendenertrag	-419	-398
Fremdwährungsdifferenzen	347	94
Total Finanzertrag	**-659**	**-657**
Zinsaufwand geg. Banken	105	145
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	4'706	4'776
übriger Zinsaufwand	2'473	2'886
Bankspesen	206	258
Total Finanzaufwand	**7'490**	**8'065**
Total Finanzergebnis	**6'832**	**7'408**

8) Ertragssteuern

in 000 CHF	2018	2017
Laufende Ertragssteuern	11'065	5'270
Veränderung latente Ertragssteuern	-8'454	5'768
Total Ertragssteuern	**2'611**	**11'038**

Die Veränderung der latenten Ertragssteuern stammt vorwiegend aus der erstmaligen Ansetzung von latenten Steuerguthaben auf Verlustvorträgen aufgrund der Wahrscheinlichkeit, dass die Verlustvorträge in den kommenden Perioden mit entsprechenden Gewinnen verrechnet werden können. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von 20.7% und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29% gerechnet.

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in 000 CHF	2018	2017
Stand per 1. Januar (netto)	**97'063**	**89'072**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	2'250
Erfolgswirksame Erfassung	-8'454	5'768
Währungsumrechnung	123	-26
Stand per 31. Dezember (netto)	**88'733**	**97'063**

Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verfall in 1 Jahr	-	752
Verfall in 2 Jahren	-	833
Verfall in 3 Jahren	-	322
Verfall in 4 Jahren	137	610
Verfall in 5 Jahren	188	-
Verfall in 6 Jahren	960	-
Verfall in 7 Jahren	1'384	-
Nicht verfallbar	17'743	1'179
Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge	**20'412**	**3'694**
Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge	**110'597**	**130'772**

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in 000 CHF	2018	2017
Kulturelles	2'559	2'283
Bildung	7'837	8'053
Soziales	497	474
Freizeit und Sport	1'426	1'453
Wirtschaftspolitik	95	68
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	994	1'023
Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	**13'408**	**13'354**

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. So wird ein Teil der Mittel zur Unterstützung der Klubschulen verwendet. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

in 000 CHF	**2018**	**2017**
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'049	11'742
Angefallene Aufwendungen	13'408	13'354
Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr	**1'359**	**1'612**
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember	**-**	**-**

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2018 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um CHF 1.359 Mio. überschritten. In 2018 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Kassa- / Post- / Bankbestände	51'993	50'211
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	**51'993**	**50'211**

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58'797	61'584
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'910	-3'373
Andere Forderungen	13'981	11'285
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-1'109	-996
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	**68'758**	**68'501**

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen und Kautionen.

12) Vorräte

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	4'225	4'361
Produkte in Arbeit	798	1'213
Fertigfabrikate	313	81
Handelsvorräte	220'685	219'787
Total Vorräte (brutto)	**226'021**	**225'442**
Wertberichtigungen	-5'866	-6'107
Total Vorräte	**220'155**	**219'335**

13) Finanzanlagen

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2018	**2'078**	**21'530**	**23'608**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	75	1'858	1'933
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-125	-125
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-10	-2'535	-2'545
Währungsumrechnungen	-6	-13	-19
			-
Stand per 31. Dezember 2018	**2'137**	**20'716**	**22'853**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2018	**-17**	**-**	**-17**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2018	**-17**	**-**	**-17**
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2018	**2'061**	**21'530**	**23'591**
Stand 31. Dezember 2018	**2'120**	**20'716**	**22'836**

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichen Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2017	**2'068**	**40'363**	**42'431**
Veränderung Konsolidierungskreis	10	2	12
Zugänge	-	7'949	7'949
Erfolgswirksame Wertänderungen		356	356
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-27'154	-27'154
Währungsumrechnungen	-	13	13
			-
Stand per 31. Dezember 2017	**2'078**	**21'530**	**23'608**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2017	**-17**	**-**	**-17**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2017	**-17**	**-**	**-17**
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2017	**2'051**	**40'363**	**42'414**
Stand 31. Dezember 2017	**2'061**	**21'530**	**23'591**

14) Renditeliegenschaften

in 000 CHF	2018	2017
Anschaffungswerte		
Stand per 1. Januar 2018	**162'340**	**158'179**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Zugänge	60	27'637
Umgliederungen	-	-129
Abgänge	-11'750	-23'457
Währungsumrechnung	-48	109
Stand per 31. Dezember 2018	**150'602**	**162'340**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Stand per 1. Januar 2018	**-47'991**	**-42'601**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Laufende Abschreibungen	-2'202	-6'976
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	-	17
Abgänge	-	1'646
Währungsumrechnungen	35	-78
Stand per 31. Dezember 2018	**-50'158**	**-47'991**
Bilanzwert		
Stand 1. Januar 2018	**114'348**	**115'578**
Stand 31. Dezember 2018	**100'444**	**114'348**

Im Berichtsjahr wurde eine nicht betriebsnotwendige Landreserve veräussert.
Im Vorjahr konnte eine strategisch wichtige Immobilie mit einer Migros-Verkaufsstelle erworben werden. Im Gegenzug wurden nicht betriebsnotwendige Immobilien veräussert.

15) Sachanlagen

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2018	**965**	**1'112'056**	**1'704'801**	**268'017**	**84'798**	**3'170'638**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	21'058	106'929	20'872	50'733	199'592
Umgliederungen	-	-462	-3'380	446	3'396	-
Abgänge	-	-966	-72'042	-19'511	-6'872	-99'391
Währungsumrechnung	-5	-4'324	-7'981	-1'545	-258	-14'112
						-
Stand per 31. Dezember 2018	**961**	**1'127'362**	**1'728'327**	**268'280**	**131'797**	**3'256'727**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2018	**-173**	**-469'162**	**-973'925**	**-173'341**	**-1**	**-1'616'602**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-23'516	-99'366	-20'471	-3'677	-147'030
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-32	76	-44	-	-
Abgänge	-	159	68'885	19'440	3'678	92'161
Währungsumrechnungen	-	1'680	3'352	778	0	5'810
						-
Stand per 31. Dezember 2018	**-173**	**-490'870**	**-1'000'978**	**-173'638**	**-1**	**-1'665'660**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2018	**792**	**642'895**	**730'876**	**94'676**	**84'797**	**1'554'036**
Stand 31. Dezember 2018	**788**	**636'492**	**727'350**	**94'642**	**131'796**	**1'591'067**

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2017	**955**	**1'105'977**	**1'614'173**	**255'343**	**48'727**	**3'025'175**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	2'399	9'700	1'034	36	13'168
Zugänge	-	34'326	68'942	15'299	52'577	171'144
Umgliederungen	-	1'852	15'413	-775	-16'361	129
Abgänge	-	-46'322	-53'343	-9'813	-805	-110'283
Währungsumrechnungen	10	9'344	16'295	3'301	624	29'574
						-
Stand per 31. Dezember 2017	**965**	**1'107'575**	**1'671'181**	**264'389**	**84'798**	**3'128'908**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2017	**-173**	**-461'976**	**-866'658**	**-156'789**	**-2**	**-1'485'597**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-29'912	-106'411	-21'620	-7	-157'950
Wertminderungen	-	-2'546	-12'457	-639	-	-15'642
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Ummgliederungen	-	-373	-856	1'212	-	-17
Abgänge	-	33'572	52'172	9'588	7	95'338
Währungsumrechnungen	-	-3'445	-6'094	-1'463	-0	-11'003
						-
Stand per 31. Dezember 2017	**-173**	**-464'680**	**-940'304**	**-169'713**	**-1**	**-1'574'872**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2017	**782**	**644'001**	**747'515**	**98'553**	**48'726**	**1'539'578**
Stand 31. Dezember 2017	**792**	**642'895**	**730'876**	**94'676**	**84'797**	**1'554'036**

16) Immaterielle Anlagen

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2018	**76'543**	**23'770**	**82'172**	**143**	**-**	**182'628**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	914	488	-	-	1'402
Umgliederungen	-	-13	13	-	-	-
Abgänge	-	-481	-324	-	-	-805
Währungsumrechnungen	-687	-735	-1'057	-	-	-2'479
						-
Stand per 31. Dezember 2018	**75'857**	**23'455**	**81'291**	**143**	**-**	**180'746**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2018	**-27'353**	**-19'613**	**-33'935**	**-143**	**-**	**-81'044**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-8'547	-1'482	-7'021	-	-	-17'050
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	481	324	-	-	805
Währungsumrechnungen	175	594	297	-	-	1'067
						-
Stand per 31. Dezember 2018	**-35'725**	**-20'020**	**-40'335**	**-143**	**-**	**-96'223**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2018	**49'190**	**4'157**	**48'237**	**-**	**-**	**101'584**
Stand 31. Dezember 2018	**40'132**	**3'435**	**40'957**	**-**	**-**	**84'523**

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2017	**63'445**	**22'388**	**65'916**	**143**	**474**	**152'366**
Veränderung Konsolidierungskreis	15'034	76	12'079	-	-	27'188
Zugänge	-	727	1'794	-	131	2'652
Umgliederungen	-	453	-	-	-453	-
Abänge	-	-1'965	-73	-	-30	-2'067
Währungsumrechnungen	1'557	1'618	2'392	-	26	5'593
						-
Stand per 31. Dezember 2017	**80'036**	**23'297**	**82'109**	**143**	**148**	**185'733**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2017	**-19'776**	**-18'553**	**-26'717**	**-143**	**-**	**-65'189**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-7'776	-1'411	-6'608	-	-	-15'795
Wertminderungen	-3'052	-	-	-	-	-3'052
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	1'956	3	-	-	1'960
Währungsumrechnungen	-242	-1'281	-550	-	-	-2'073
						-
Stand per 31. Dezember 2017	**-30'846**	**-19'288**	**-33'872**	**-143**	**-**	**-84'149**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2017	**43'668**	**3'836**	**39'199**	**-**	**474**	**87'177**
Stand 31. Dezember 2017	**49'190**	**4'009**	**48'237**	**-**	**148**	**101'584**

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristig fällige Leistungen	1'429	1'439
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	76'877	66'843
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	**78'306**	**68'282**

Arbeitgeberbeitragsreserven

in 000 CHF	Vorsorge-einricht-ungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge-einricht-ungen	Total
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2018	**66'843**	**-**	**66'843**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	10'000	-	10'000
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	34	-	34
Stand per 31. Dezember 2018	**76'877**	**-**	**76'877**
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2018	**-**	**-**	**-**
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2018	**-**	**-**	**-**
Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2018	**76'877**	**-**	**76'877**
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2017	**66'810**	**-**	**66'810**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	33	-	33
Stand per 31. Dezember 2017	**66'843**	**-**	**66'843**
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2017	**-**	**-**	**-**
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2017	**-**	**-**	**-**
Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2017	**66'843**	**-**	**66'843**

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Ein solcher besteht nicht.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristig fällige Leistungen	25'232	23'573
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11'432	10'777
Andere langfristige Leistungen	48'534	49'585
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	**85'197**	**83'934**

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

	Über- / Unter-deckung	Wirschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe		Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand der Periode	
in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	2018	2018	2018	2017
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	59'786	59'786	56'866
Total	**-**	**-**	**-**	**-**	**59'786**	**59'786**	**56'866**

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 114.2% (Vorjahr 119.4%) aus.

in 000 CHF	2018	2017
Arbeitgeberbeiträge		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	59'786	56'866
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	-	-
Total Arbeitgeberbeiträge	**59'786**	**56'866**
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtungenen, usw.	-	-
Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	**59'786**	**56'866**
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand der Periode	**59'786**	**56'866**

18) Andere Vermögenswerte

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Vorauszahlungen	1'386	486
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'612	4'773
Total Andere Vermögenswerte	**5'997**	**5'258**

19) Finanzverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Darlehen	252'457	267'419
Finanzierungsleasing	70'443	71'548
übrige Finanzverbindlichkeiten	259	516
Total Finanzverbindlichkeiten	**323'159**	**339'482**

Die Darlehen (hauptsächlich in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu fünf Jahren.

20) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208'916	198'678
Andere Verbindlichkeiten	86'221	74'368
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Kursgelder Klubschule	6'879	7'709
- Mieten	2'374	2'409
- Zinsen	3	18
- übrige Abgrenzungen	75'438	78'803
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	**379'831**	**361'984**

In den übrigen Abgrenzungen sind u.a. Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnementen in den Fitness- und Freizeitanlagen enthalten.

21) Rückstellungen

in 000 CHF	Gewähr-leistung	Restruk-turierung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Versicherte Schadens-fälle	übrige	Total
Stand per 1. Januar 2017	**-**	**-**	**4'184**	**452**	**-**	**6'927**	**11'562**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	1	247	-	218	466
Zugang / Bildung	-	-	7'188	120	-	974	8'281
Abgang / Verbrauch	-	-	-796	-78	-	-764	-1'638
Auflösung	-	-	-139	-79	-	-357	-575
Barwertanpassung	-	-	95	-	-	1'421	1'516
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	31	35	-	547	612
Stand per 31. Dezember 2017	**-**	**-**	**10'563**	**697**	**-**	**8'965**	**20'225**
Davon kurzfristig	-	-	1'368	392	-	970	2'730
Stand per 1. Januar 2018	**-**	**-**	**10'563**	**697**	**-**	**8'965**	**20'225**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	-	-	83	432	-	752	1'267
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'100	-115	-	-939	-2'154
Auflösung			-3'456	-176	-	-1'053	
Barwertanpassung			-1	-	-	255	
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-9	-11	-	-279	-298
							-
Stand per 31. Dezember 2018	**-**	**-**	**6'081**	**827**	**-**	**7'701**	**14'609**
Davon kurzfristig	-	-	725	827	-	487	2'040

Die Rückstellungen reduzierten sich zum Bilanzstichtag gesamthaft um CHF 5.5 Mio. gegenüber dem 31.12.2017.

Die Rückstellungen aus belastenden Verträgen betreffen angemietete Objekte. Die Abnahme im Berichtsjahr steht im Zusammenhang mit einer bisher leerstehenden Fläche, für die eine Untervermietung vereinbart werden konnte.

22) Genossenschaftskapital

	Anteils-scheine zu 10 Fr.	Kapital in TCHF
1. Januar 2017	**326'371**	**3'264**
Veränderung	-285	-3
31. Dezember 2017	**326'086**	**3'261**
Veränderung	3'682	37
31. Dezember 2018	**329'768**	**3'298**

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

23) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Vertragslaufzeit		
Bis zu einem Jahr	172'765	170'564
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	600'030	592'393
Länger als fünf Jahre	625'394	701'665
Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	**1'398'189**	**1'464'622**
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	68'121	80'992

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufliessen.

24) Eventualverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Eventualverbindlichkeiten	7'035	6'040

Die übrigen Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse.

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Eventualforderungen	-	-

25) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF

2018

Im Jahr 2018 wurden keine Organisationen erworben.

2017	Hitzberger AG	Silhouette Wellness SA	herzberger Bäckerei GmbH
Flüssige Mittel	1'645	856	2
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	415	9'276	2'738
Vorräte	111	28	930
Sachanlagen	1'324	5'566	4'464
Finanzanlagen		10	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	24	-	33
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	1'018	16'992	2'309
Finanzverbindlichkeiten	-	300	4'499
Rückstellungen	-	247	136

26) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

Im Jahr 2018 wurde kein vollkonsolidiertes Unternehmen veräussert. Die at-equity konsolidierte Beteiligung in Höhe von 35% an der Kaimug GmbH mit Sitz in München wurde im Verlaufe des Jahres 2018 veräussert.

Im Verlaufe des Jahres 2017 wurde die 100%-Beteiligung an der INLINE private Akademie für berufliche Bildung GmbH, mit Sitz in Dorsten, veräussert. Die Bestandteile sowohl in der Bilanz wie auch in der Erfolgsrechnung waren unwesentlich.

27) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bilanz		
Andere Forderungen	4'115	380
Finanzanlagen	5'065	5'065
Beteiligungen	7'505	7'418
Andere Finanzverbindlichkeiten	252'426	267'391
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	8
Andere Verbindlichkeiten	62'917	47'306
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	784	695
Andere betriebliche Erträge	11'180	7'909
Material- und Dienstleistungsaufwand	817'244	775'476
Andere betriebliche Aufwendungen	26'695	25'701
Finanzertrag	245	198
Finanzaufwand	2'354	2'728
Ausserbilanzgeschäfte		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	61'388	67'685

Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie der Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

28) Fremdwährungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2018	2017	31.12.2018	31.12.2017
1 EUR	1.1506	1.1159	1.1269	1.1702

29) Konsolidierungskreis

Unternehmen	Sitz	Erfassung[1]	Schweiz / Ausland	Währung	**Grundkapital in 1000**	**Kapitalanteil 31.12.2018**	**Kapitalanteil 31.12.2017**
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'297.7	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund[2]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
ACTIV FITNESS AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	650.0	100.00	100.00
Silhouette Wellness SA[3]	Genève	V	Schweiz	CHF	100.0	-	100.00
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Hitzberger AG in Liquidation	Thalwil	V	Schweiz	CHF	1'241.9	100.00	100.00
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
KAIMUG GmbH[4]	DE-München	EK	Ausland	EUR	32.2	-	35.00
Migros Freizeit Deutschland GmbH	DE-München	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
INLINE Unternehmensberatung für Fitness- und Wellnessanlagen GmbH	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.8	100.00	100.00
INJOY quality cooperation GmbH	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.6	100.00	100.00
VitamIN M GmbH	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
WINstitut für Berufts- und Weiterbildung GmbH	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.0	51.00	51.00
tegut… gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut… Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut… Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut… Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	-
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
Migros Vita AG	Gossau	NK	Schweiz	CHF	7'620.0	7.87	7.87
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32

[1] Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert
[2] Stimmrechts-Anteil: 11.71%
[3] Silhouette Wellness SA wurde per 1.1.2018 mit ACTIV FITNESS AG fusioniert
[4] Die Anteile wurden im Geschäftsjahr 2018 verkauft

30) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2018 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2018 wurde von der Verwaltung am 6. Mai 2019 bewilligt, vorbehältlich der Genehmigung durch die Urabstimmung.

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Urabstimmung der Genossenschaft Migros Zürich

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 11 bis 37) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala	Raphael Hostettler
Revisionsexpertin Leitende Revisorin	Revisionsexperte

Zürich, 6. Mai 2019

Jahresrechnung 2018 der Genossenschaft Migros Zürich

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

in 000 CHF	*Anmerkung*	**2018**	**2017**
Nettoerlöse			
Detailhandel		2'250'226	2'194'683
Grosshandel		36'766	32'519
Gastronomie		166'188	160'423
Freizeit/Fitness		43'464	42'788
Bildung/Kultur		33'829	32'889
Dienstleistungen		39'891	43'118
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**2'570'364**	**2'506'420**
Sonstige Erträge			
Andere betriebliche Erträge	1)	45'415	47'225
Total betrieblicher Ertrag		**2'615'779**	**2'553'645**
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-1'704'334	-1'664'390
Personalaufwand	2)	-480'628	-460'220
Mietaufwand		-114'358	-106'833
Anlagenunterhalt		-30'853	-26'245
Energie und Verbrauchsmaterial		-46'089	-45'369
Werbeaufwand		-16'078	-15'482
Verwaltungsaufwand		-17'719	-17'077
Übriger betrieblicher Aufwand	3)	-51'698	-50'307
Abschreibungen und Wertberichtigungen	4)	-104'950	-141'769
Total betrieblicher Aufwand		**-2'566'707**	**-2'527'692**
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		**49'072**	**25'953**
Finanzergebnis	5)	2'474	1'764
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	6)	12'259	-252
Gewinn vor Steuern		**63'805**	**27'465**
Direkte Steuern		-12'311	-4'980
Gewinn		**51'494**	**22'485**

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

in 000 CHF		2018	2017
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	2'654	2'070
	Übrige betriebliche Erträge	42'761	45'155
		45'415	**47'225**
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	-374'032	-365'842
	Sozialversicherungen	-40'175	-38'900
	Personalvorsorgeeinrichtungen	-52'002	-41'295
	Übriger Personalaufwand	-14'419	-14'183
		-480'628	**-460'220**
3)	**Übriger betrieblicher Aufwand**		
	Sonstiger Betriebsaufwand	-47'036	-45'496
	Gebühren und Abgaben	-4'662	-4'810
		-51'698	**-50'307**
4)	**Abschreibungen und Wertberichtigungen**		
	Grundstücke und Bauten	-12'219	-17'813
	Technische Anlagen und Maschinen	-75'709	-68'856
	Übrige Sachanlagen	-9'672	-4'854
	Anlagen im Bau	0	0
	Immaterielle Werte	-1'079	-920
	Beteiligungen	-6'271	0
	Finanzanlagen	0	-49'325
		-104'950	**-141'769**
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	4'278	3'847
	Beteiligungsertrag	399	398
	Übriger Finanzertrag	176	265
	Kapitalzinsaufwand	-2'340	-2'703
	Übriger Finanzaufwand	-39	-42
		2'474	**1'764**
6)	**Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	10'842	11'361
	Übriger ausserordentlicher Ertrag	1'575	235
	Auflösung Wertberichtigung Darlehen (Forderungsverzicht Finanzanlagen)	10'359	0
	Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-158	-1'279
	Übriger a.o. Aufwand (Forderungsverzicht Finanzanlagen)	-10'359	-10'570
		12'259	**-252**

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich
(vor Gewinnverwendung)

in 000 CHF	*Anmerkung*	**31.12.2018**	**31.12.2017**
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		23'917	20'503
Wertschriften			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		1'959	3'033
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen			
- gegenüber Dritten		12'343	14'879
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		1'787	0
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen		0	20
- gegenüber Dritten		2'287	2'048
Vorräte		77'690	74'320
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7)	3'585	9'017
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		**123'568**	**123'820**
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen			
langfristige Forderungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		270'524	223'307
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen		0	1'638
- gegenüber Dritten		15'888	15'370
Beteiligungen			
- an Unternehmen des Konzerns		252'807	257'503
- an nahestehenden Unternehmungen		0	1'489
- an Dritten		1'437	1'437
Sachanlagen			
- Grundstücke und Bauten		624'250	633'470
- Technische Anlagen und Maschinen		312'910	315'000
- Übrige Sachanlagen		40'200	33'500
- Anlagen in Bau		124'200	74'680
Immaterielle Werte		2'000	2'580
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		**1'644'216**	**1'559'974**
TOTAL AKTIVEN		**1'767'784**	**1'683'794**

in 000 CHF	*Anmerkung*	**31.12.2018**	**31.12.2017**
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		3'496	2'870
- gegenüber Dritten		108'931	84'213
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		61'746	45'739
- Dienstaltersgeschenke (M-Part-Konti)		32'779	34'191
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		2'729	1'161
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen		0	13
- gegenüber Dritten		45'605	41'758
Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne		1'413	341
Passive Rechnungsabgrenzungen	8)	45'151	44'437
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		**301'850**	**254'723**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige Verbindlichkeiten	9)	252'676	267'891
Rückstellungen	10)	17'028	16'481
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		**269'704**	**284'372**
EIGENKAPITAL			
Genossenschaftskapital		3'298	3'261
Gesetzliche Gewinnreserve		10'200	10'200
Freiwillige Gewinnreserve		1'131'236	1'108'746
Bilanzgewinn		51'496	22'492
TOTAL EIGENKAPITAL		**1'196'230**	**1'144'699**
TOTAL PASSIVEN		**1'767'784**	**1'683'794**

Anmerkungen zur Bilanz

in 000 CHF		31.12.2018	31.12.2017
7)	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**		
	Zinsabgrenzungen	78	77
	Vorausbezahlte Aufwendungen	1'059	146
	Vorausbezahlte Steuern	578	6'637
	Übrige Abgrenzungen	1'870	2'157
		3'585	**9'017**
8)	**Passive Rechnungsabgrenzungen**		
	Klubschulerträge	6'879	7'709
	Freizeiterträge	16'351	15'187
	Zinsabgrenzungen	3	17
	Mieten	1'825	1'943
	Übrige Abgrenzungen	20'093	19'581
		45'151	**44'437**
9)	**Langfristige Verbindlichkeiten**		
	Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen des Konzerns	252'426	267'391
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	250	500
		252'676	**267'891**
10)	**Rückstellungen**		
	AHV-Ersatzrente	10'528	9'981
	Kulturelles/Personelles	2'000	2'000
	Gewährleistung aus Verträgen	4'000	4'000
	Sonstige langfristige Rückstellungen	500	500
		17'028	**16'481**

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

in 000 CHF	2018	2017
Gewinn	**51'494**	**22'485**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	104'950	141'769
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-	10'570
Übriger ausserordentlicher Ertrag	-1'575	-235
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-10'842	-11'361
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	158	1'279
Veränderung Rückstellungen	-547	-773
Cash Flow	**143'638**	**163'733**
Veränderung kurzfristige Forderungen	1'604	2'426
Veränderung Vorräte	-3'370	-4'160
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	5'432	1'840
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	30'746	3'882
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	714	610
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**178'764**	**168'331**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
- Finanzanlagen	-48'072	-28'788
- Beteiligungen	-	-8'934
- Sachanlagen	-155'792	-132'667
- Immaterielle Werte	-981	-1'600
Desinvestitionen	29'006	38'989
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-175'839**	**-133'000**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	14'595	-10'247
Veränderung nicht realisierte Fremdwährungsgewinne	1'072	341
Veränderung verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	-15'215	-23'089
Veränderung Genossenschaftskapital	37	-3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**489**	**-32'998**
Veränderung der flüssigen Mittel	**3'414**	**2'333**
Liquiditätsnachweis:		
Flüssige Mittel am 1.1.	20'503	18'170
Flüssige Mittel am 31.12.	23'917	20'503
Veränderung der flüssigen Mittel	**3'414**	**2'333**

Anhang

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung» sowie «Anmerkungen zur Bilanz».

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Zürich ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Zürich davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden zurückgestellt.

Bedeutende Beteiligungen

		31.12.2018	31.12.2017
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich			
Grundkapital TCHF 15'000	Kap.-Anteil	32.30%	32.30%
Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	Stimmr.-Anteil	11.71%	11.71%
Activ Fitness AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 650	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Betreiben von Fitness Studios	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Ospena Group AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 2'500	Kap.-Anteil	85.00%	85.00%
Gastronomie und Beherbergung	Stimmr.-Anteil	85.00%	85.00%
City Parkhaus AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 3'828	Kap.-Anteil	13.32%	13.32%
Betreiben von Parkhäusern	Stimmr.-Anteil	13.32%	13.32%
Hitzberger AG in Liquidation, Thalwil ZH			
Grundkapital TCHF 1'242	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Betreiben von Gastronomiebetrieben	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Migros Freizeit Deutschland GmbH, München (D)			
Grundkapital TEUR 1'000	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Betreiben von Fitness Studios	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Migros Vita AG, Gossau SG			
Grundkapital TCHF 21'600 (per 31.12.2017: TCHF 7'620)	Kap.-Anteil	2.78%	7.87%
Dienstleistungen für in der Gesundheitsvorsorge tätige Unternehmen	Stimmr.-Anteil	2.78%	7.87%
tegut… Verwaltungs GmbH, Fulda (D)			
Grundkapital TEUR 100	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Beteiligung an Unternehmen & Komplementärfunktion bei KG	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
GMZ Deutschland Holding GmbH, München (D)			
Grundkapital TEUR 20'000	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Halten von Beteiligungen; insbesondere tegut…-Handelsgeschäft	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Kaimug GmbH, München (D)			
Grundkapital TEUR 32.2	Kap.-Anteil	0.00%	35.00%
Gastronomie	Stimmr.-Anteil	0.00%	35.00%

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe ausgewiesen.

Weitere Angaben

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (inkl. Miete) mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	985'157	1'001'055
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	150'589	157'950
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	-	13'974

Es bestehen Liquiditätsausstattungsgarantien gegenüber der GMZ Deutschland Holding GmbH sowie der Migros Freizeit Deutschland GmbH.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Übrige kurzfristige Forderungen	-	20
Langfristige Forderungen aus Finanzanlagen	-	1'638
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	13

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Fällig innerhalb 1 bis 5 Jahre	252'426	267'391

Personalbestand

in Köpfen	31.12.2018	31.12.2017
Festangestellte	6'163	6'041
Lernende	338	335
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'656	2'601
Total Personalbestand	**9'157**	**8'977**
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Personaleinheiten)	**5'970**	**5'888**

Honorar der Revisionsstelle

in 000 CHF	31.12.2018	31.12.2017
Revisionsdienstleistungen	47*	40*
Andere Dienstleistungen	22	19

*Die interne Revisionsstelle leistet jährlich einen wesentlichen Beitrag an die Prüfung der Jahresrechnung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	2018	2017
Gewinnvortrag	2'304	7'631
Gewinn laufendes Jahr	51'494'182	22'484'673
Bilanzgewinn	**51'496'486**	**22'492'304**
Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent	0	0
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**51'496'486**	**22'492'304**
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-51'490'000	-22'490'000
Vortrag auf neue Rechnung	**6'486**	**2'304**

Aufwendungen des Kulturprozentes

in 000 CHF	2018	2017
Kulturelles	2'559	2'283
Bildung	7'837	8'053
Soziales	497	474
Freizeit und Sport	1'426	1'453
Wirtschaftspolitik	95	68
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	994	1'023
Total	**13'408**	**13'354**
1/2 % des massgebenden Umsatzes	12'049	11'742
Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent	0	0
Vortrag aus Vorperiode	0	0
Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung	**0**	**0**

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Zürich (Urabstimmung)

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala	Raphael Hostettler
Revisionsexpertin Leitende Revisorin	Revisionsexperte

Zürich, 5. Februar 2019

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich
Pfingstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh